

Kappabashi Dougugai („Kappabashi-Werkzeugstraße“)

Die „Kappabashi Dougugai“ (かっぱ橋道具街) ist eine Einkaufsstraße von etwa 800 m Länge zwischen Asakusa und Ueno, die von Norden nach Süden verläuft.

Ihr Ursprung wird wie folgt beschrieben: Zu Beginn der Taisho-Zeit (1912-1926) haben die Leute Trödeläden auf beiden Seiten des Shinbori-Flusses eröffnet, der ein künstlicher Fluss aus der Edo-Zeit war. Nach dem Großen Kantō-Erdbeben 1923 wurde er allerdings zugeschüttet.

Kappabashi und Kikuyabashi, zwei Brücken (wie der Begriff „Hashi“ oder hier „Bashi“ sagt), die über diesem Fluss gebaut wurden, blieben weiterhin die Namen der Kreuzungen.

(Eine große Anmerkung: Während der Edo-Zeit (1603-1867) wurden viele Kanäle angelegt und ganz Tokio war durch sie verbunden. In der Meiji- und der Taisho-Zeit wurden diese Kanäle zugeschüttet und in Straßen umgebaut.)

Bis 1969 fuhr auf der Kappabashi-Straße sogar eine Straßenbahn.

Zeitgleich mit dem Wiederaufbau nach dem großen Kantō-Erdbeben siedelten sich in der Gegend von Kappabashi Geschäfte an, die mit Nahrungsmitteln handelten, hauptsächlich Geschäfte mit Süßwaren.

(Eine kleine Anmerkung: Zu dieser Zeit wurde auch der Fischmarkt in Nihonbashi nach Tsukiji verlegt. Mittlerweile wurde er nach Toyosu umgesiedelt.)



Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs hat sich diese Straße zu einem einzigartigen Spezialeinkaufsviertel entwickelt, in dem sich Geschäfte aus verschiedenen Branchen angesiedelt haben, um den Bedürfnissen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie gerecht zu werden. Derzeit sind rund 170 Geschäfte in Betrieb.

Herkunft des Namens Kappabashi

Das japanische Wort „Kappa“ hat zwei Bedeutungen: Regenkleidung und Flusskobold.

Und Japaner lieben Wortspiele. Eines davon ist das „gleichlautende Wort“.

Anfang des 19. Jahrhunderts (1804-1818) investierte ein Kaufmann namens Kappa Kawataro, der Regenmäntel verkaufte, sein persönliches Eigentum in den Hochwasserschutz des schlecht kanalisierten Landes. Darauf haben ihm viele Flusskobolde des Sumida-Flusses bei dieser Arbeit geholfen. So wurde der „Kappa“ als Glücksgott verankert.

Und -bashi ist, wie Sie schon wissen, eine Brücke über einen Fluss.

Das Kappabashi Werkzeug-Fest (道具 dougu = Werkzeug) findet jeden Oktober statt, und zwar um den 9. Oktober herum. Die Einkaufsstraße entschied, dass der 9. Oktober der Tag des Werkzeugs ist. (2020 ist die Veranstaltung wegen des Coronawirbels leider abgesagt.)

Auch das hat mit einem japanischen Wortspiel zu tun. Japaner versuchen immer, Gemeinsamkeiten beim Lesen von Zahlen und Wörtern zu finden. (Das gibt es ja auch im Deutschen, z.B. bei „Gute Nacht“ ... die Jugend kürzt das gerne mit „N8“ ab und ausgesprochen ist es dann wieder „N-acht“ also „Nacht“.)

Die Zahl 10 spricht man im Japanischen auch „tou“ aus, die Zahl 9 „ku“. Und so wird aus „Touku“ assoziiert man „Dougu“. Und damit 10 – 9, also der 9. Oktober!

Wenn Sie etwas Konkretes in dieser Straße suchen, so hilft Ihnen der folgende Link:

<https://www.kappabashi.or.jp/index.html>

Dort können Sie die etwa 170 Geschäfte nach Produktkategorien, Branchen, Namen und Lage durchsuchen. Die Produktkategorien sind wie folgt: Kochutensilien, Süßwaren, Küchengeräte, Geschirr, japanische und westliche Möbel, Muster, Uniformen, Lebensmittel, Verpackungen / Behälter, Ladengestaltung / -bau, Ladendekoration, Ladeneinrichtungen usw.

Die „Kappabashi Dougugai“ wird oft im Fernsehen und in Magazinen vorgestellt und von vielen Ausländern und Amateur-Köchen besucht.

Ich selbst habe dort Geschirr und Kochutensilien gekauft. Ich denke, dass die Anzahl der „Messerschmiede“-Läden heutzutage zunimmt. Vielleicht liegt es daran, dass die japanische Küche in der Welt zunehmend beliebter wird. Man sieht oft im Fernsehen, dass ein ausländischer Koch japanisches Messer kauft und seinen Namen in einem Geschäft in Kappabashi eingravieren lässt.



Eine deutsche Freundin hat auch ihren drei Söhnen Kochmesser gekauft, als sie nach Deutschland zurückkehrte. Dabei habe ich auch geholfen, wie Namen der drei Söhne mit japanischen Kanji ausgedrückt werden können.

Etwas hat mich dieses Geschenk aber überrascht: Früher war es in Japan nicht üblich, ein Messer zu verschenken. Dies wurde als böses Omen angesehen, und zwar weil mit dem Messer das Schneiden der Beziehung assoziiert wird. Wie mir erzählt wurde, gibt es einen ähnlichen Brauch auch in Deutschland: Dass man kein Messer „verschenkt“, sondern dafür symbolisch einen kleinen Betrag vom Beschenkten erhält. Es kann auch nur ein oder 10 Cent sein.

Bei meinem letzten Besuch habe ich mich intensiver mit Küchenmessern befasst. Ein großes Thema!

Wie viele Messer haben Sie in Ihrem Haus? Was für Messer sind das? Es gibt so viele Arten von Messern mit verschiedenen Klingensformen und aus unterschiedlichen Materialien.

Mit einem stumpfen Küchenmesser kann man kein leckeres Essen zubereiten. Mit einem stumpfen Küchenmesser kann man nicht einmal schöne Dekorationen machen. Und mir ist klar geworden, wie wichtig die Pflege und das Schärfen ist. Und in der Kappabashi Dougugai befinden sich auch spezielle Geschäfte zum Schärfen von Messern. Aber das ist ein ganz anderes Thema ...

Kuniko Chinzei (Sabine Schmitgen)

かっぱ橋道具街

かっぱ橋道具街は、浅草と上野の間にある南北約 800m の長さを誇る商店街です。

その発祥は次のように記されています：

大正時代（1912-1926）の初めに、新堀川という江戸時代（1603-1867）に作られた人工の川の両岸に、古道具を商う人たちが店を出しました。しかし 1923 年の関東大震災の後、新堀川は埋め立てられ暗渠化されました。

この川に架かっていた合羽橋と菊屋橋の名称は現在も交差点の名前として残っています。

（重要な補足説明：江戸時代（1603-1867）には、たくさんの運河が作られ、水運で東京中が結びついていました。明治や大正時代になると、これらの運河は埋め立てられて道路になりました。）

かっぱ橋道具街通りの上を昭和 44 年までは都電も走っていました。

そして関東大震災後の復興と時期を同じくして、合羽橋周辺に菓子道具を扱う商店を中心に”食“に関連のある商店が集まり始めました。

（小さな補足説明：この時期に日本橋にあった魚市場も築地に移され、その魚市場も今は豊洲に移転しています。）



かっぱ橋道具街は、第 2 次世界大戦後、その時々々の飲食業界のニーズに対応した、様々な業種の店舗が集積する個性的な専門商店街として発展してきました。現在は約 170 の店舗が営業しています。

かっぱ橋という名前の由来

日本語の「かっぱ」には、雨合羽と河童という 2 つの意味があります。そして、日本人は言葉遊びが大好きです。その一つは「同音異義語」です。

文化年間（1804－1818）、雨合羽を商う合羽川太郎と言う名前の商人が私財を投じて、水はけの悪い土地の治水工事を行いました。その時、隅田川の河童が大挙押しかけてこの工を手伝ったというものです。かくして河童は福の神として祀られるようになりました。

そして、橋は既にお分かりのように、川に架ける橋のことです。

毎年 10 月に「かっぱ橋道具祭り」という謝恩イベントが、10 月 9 日を挟んで開催されています。商店街が 10 月 9 日を「道具の日」と決定したからです。（2020 年はこのお祭りはコロナ渦のため残念ながら中止です。）

これも日本語の言葉遊びと関係しています。日本人は常に、数字と単語の読み方（発音）の類似点を探しています。語呂合わせです。（ドイツ語にもあります。例えば「ゲーテ・ナハト」です。若者は“N8”と好んで短縮形にしますが、“Nーアハト）、つまり「ナハト」と発音します。）数字の 10 は日本語では「とう」、数字の 9 は「く」とも発音されます。そして、10-9 は「とうく」で、「どうぐ」に似通っていることから、10 月 9 日が道具の日になりました。

あなたがもし、具体的に何かお探しなら、次のリンクがお役に立ちます。

<https://www.kappabashi.or.jp/index.html>

約 170 の店舗を取り扱い商品（カテゴリー）や業種別、店舗名、地図から検索できます。商品カテゴリーは、次のようになっています。料理道具、製菓道具、厨房設備機器、テーブルウェア、和洋家具、サンプル、ユニフォーム、食品、包装・容器、店舗設計・施工、店舗装飾、店舗備品 等。

「かっぱ橋道具街」はテレビ、雑誌でもよく取り上げられていて、外国人やアマチュアの料理愛好家もよく出掛けています。かくいう私も、食器や料理道具を購入したことがあります。最近は「刃物屋」が増えているように思います。和食（日本料理）が世界でも注目されているからでしょうか。外国人のプロの料理人が、かっぱ橋のお店で、日本の刃物を購入し、自分の名前を刻印してもらっているのをテレビでよく見かけます。



私の知り合いのドイツ人も、帰国に際して、3 人の息子に包丁を購入するので、その名前を漢字で言い表すお手伝いをしたこともありました。

このプレゼントに少し驚きました。というのは、昔の日本では刃物をプレゼントすることは良くないことでした。「刃物」から「縁を切る、関係を切る」につながり、縁起が悪いとされたからです。ドイツにも似たような風習があると教えてもらいました。ナイフ（包丁）を“プレゼント”したのではなく、贈った包丁の代金を、1 セントや 10 セントの少額でシンボリックに受け取るというものです。

私の直近のかっぱ橋道具街訪問の際は、包丁に夢中になりました。大きなテーマです！

皆さんはご自宅に包丁を何本お持ちですか？ それらはどんな包丁ですか？刃の形も材質も異なる包丁がたくさん、たくさんあります。

切れない包丁では美味しい料理はできません、美しいデコレーションはできません。手入れと研ぐことがいかに大事かということが分かりました。そして、かっぱ橋道具街には刃物の研ぎが専門のお店もあります。でも、これはまったく別のテーマになりますね。

鎮西恭仁子 （ザビーネ・シュミットゲン）